

Thieren sagen konnte, wenn er böswillig sein wollte. Er wird nicht mehr so ungetreu sein."

"Nun," sagte der König, "wenn ihr das meint, Frau, und mit gutem Gewissen und in der Ueberzeugung dazu rathet, daß kein großer Schade daraus folgt, so will ich die Verantwortung auf mich nehmen und diese Verbrechen Reinekens ungestraft lassen, wie groß auch die Sache ist, und will seinen schönen Worten glauben. Aber das schwöre ich ihm bei meiner Krone: sündigte er hiernach weiter, so sollten alle, die ihm bis ins zehnte Glied angehören und verwandt sind, in Schaden und Unglück, dazu in viele Gerichtsverhandlungen kommen."

Als Reineke den König so umgewandelt sah, sagte er mehr Muth und sprach:

"Herr, ich wäre unflug, wenn ich jetzt irgend ein Wort spräche, das ich nicht sofort beweisen könnte."

Da meinte der König, es wäre so, und vergab Reineken alles zusammen, erst die Bosheit seines Vaters und sodann auch seine eigene Schuld. Da ward Reineke über die Maßen froh, wie das auch gar nicht anders sein konnte; denn er war aus dem Tode gerettet, der ihm schon so gut wie gewiß war.

Darum sprach er:

"O König, edler Herr, Gott möge euch und meine Herrin um dieser Ehre willen belohnen, die ihr mir erweist. Ich will daran gedenken und euch höflich dafür danken. Denn in allen Landen und Reichen lebt jetzt keiner unter der Sonne, dem ich den Schatz lieber gönnte, als euch beiden, die ihr es so wohl um mich verdient habt. Ich gebe ihn euch ohne allen Verdruß so frei, als ihn König Ermenrich besessen hat. Nun will ich euch sagen, wo er liegt und will die Wahrheit nicht verschweigen. Im Osten von Mlandren, hört wohl zu, da liegt eine große Wüstenei, da ist ein Gehölz, das heißt Husterlo, und da ist ein Brunnen, der heißt Krakelput, versteht ihr wohl, gnädiger Herr? Der liegt nicht weit davon entfernt; dahin kommt im ganzen Jahre weder Weib noch Mann, so groß ist die Wildnis dort, als höchstens die Gule und der Uhu. Herr, dort liegt der Schatz verwahrt. Der Ort selbst heißt Krakelputte, versteht mich wohl, es ist euch nützlich, wenn ihr euch den Namen recht genau merkt. Dorthin müßt ihr und meine Herrin euch aufmachen; denn ich kenne keinen so getreuen, daß ihr ihn als Boten schicken könntet, und ich möchte nicht gern euren Schaden veranlassen. Darum, Herr, müßt ihr selber dort hin. Wenn ihr an Krakelputte vorbei seid, werdet ihr dort zwei junge Birken finden, merkt euch das ja, Herr König, die dacht an dem Borne stehn. Zu den Birken geht, gnädiger Herr, unter denen liegt der Schatz begraben. Dort müßt ihr krazen und scharren, dann findet ihr Moos auf einer Seite und dann werdet ihr manches schöne und reiche Goldgeschmeide finden, dazu auch die Krone, die König Ermenrich in seinen Tagen getragen hat und die Braun getragen haben würde, wenn sein Wille geschehen wäre. Ihr werdet dort manche kostbarkeit sehn, edele Gesteine und goldene Werke, die manche tausend Mark werth sind. Herr König, wenn ihr diese Reichthümer habt, werdet ihr noch oft in eurem Herzen denken: